

## GETESTET

**Rollatoren: Vier mobile Gehhilfen sind „gut“**

Modell	Note	Preis ca.
Tropo Troja <sup>1)</sup>	2,1	345 €
Bischoff & Bischoff RL 120	2,2	475 €
Dolomite Amigo 600 <sup>2)</sup>	2,4	255 €
Etac Ono <sup>3)</sup>	2,5	206 €

<sup>1)</sup> Laut Anbieter seit August 2005 mit neuer Gebrauchsanleitung.

<sup>2)</sup> Laut Anbieter verändertes Nachfolgemodell (Bremsen, Abmessungen) Dolomite Legacy

<sup>3)</sup> Laut Anbieter Änderungen am Produkt (z. B. Bremse).

Quelle: Stiftung Warentest 9/2005

Mehr Beweglichkeit im Alltag sollen die Rollatoren gehbehinderten Menschen bringen. Vier machen das nach dem Urteil der Stiftung Warentest „gut“ (siehe Tabelle). Die restlichen zehn sind „befriedigend“.

Mängel haben die mobilen Gehhilfen vor allem bei der Handhabung. Neun der zehn „befriedigenden“ Rollatoren lassen sich so zum Beispiel nur „ausreichend“ zusammenklappen und wieder entfalten.

„Verbesserungsbedürftig“ seien auch die Bremsen einiger mobiler Gehhilfen: Vier Modelle bekommen in diesem Punkt ein „ausreichend“.

Testsieger ist das Modell Tropo Troja. Der Rollator hat nach Angaben der Warentester den höchsten Bedienungscomfort, ist leicht zu manövrieren und Platz sparend zusammenzuklappen.

## Digitale Assistenten: Schnittstellen fehlen

Sind Persönliche Digitale Assistenten (PDA) außer als Navigatoren auch für Büro-Aufgaben geeignet? Die Zeitschrift „Connect“ hat acht preiswerte Modelle getestet.

Sechs Organizer lassen eine Schnittstelle für den drahtlosen Datenaustausch wie Bluetooth oder Wireless-Lan vermissen. Auch bei der Akkulaufzeit und der Verarbeitung gebe es deutliche Qualitätsunterschiede.

Testsieger ist der PDA Fujitsu Siemens Pocket Loox 410 (rund 280 Euro). Der handliche Mittelklasse-Organizer verfügt über Bluetooth und hat einen Akku, der immerhin beinahe sieben Stunden reicht. ots

## URTEIL DES TAGES

### Prozesskostenhilfe auch bei unklarer Rechtslage

Auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe besteht auch dann ein Anspruch, wenn die Rechtslage vor einem Prozess unklar ist. Das geht aus einem in der Zeitschrift „OLG-Report“ veröffentlichten Beschluss des Oberlandesgerichts (OLG) Koblenz hervor. Zwar sehe das Gesetz die Bewilligung nur bei „hinreichenden Erfolgsaussichten“ vor. Bei ungeklärter oder schwieriger Rechtslage dürfe das Gericht aber nicht ohne weiteres von mangelnden Erfolgsaussichten ausgehen.

Das Gericht gab damit der Beschwerde eines Unfallopfers statt. Der Kläger wollte Prozesskostenhilfe unter anderem für eine Schmerzensgeldklage.

Das Landgericht verweigerte die Prozesskostenhilfe mit der Begründung, der Kläger habe schon 30 000 Euro von der Versicherung des Autofahrers erhalten, so dass ein Erfolg seiner Klage unwahrscheinlich sei. Das OLG wertete diese Entscheidung als voreilig. Die Richter verwiesen darauf, dass es noch völlig offen sei, wie viel Schmerzensgeld dem Kläger zustehe. dpa

Aktenzeichen: 12 W 34/05

## TIERE

# Massage gegen tierische Rückenschmerzen

Ärzte unterscheiden akute und chronische Leiden

Von Silke Müller-Herweg, Physiotherapeutin für Tiere

**Wenn Hunde Rückenschmerzen haben, kann das viele Ursachen haben. Sie können akut oder chronisch sein.**

Zu den akuten Erkrankungen zählt zum Beispiel eine Bandscheibenvorwölbung und ein kompletter Bandscheibenvorfall mit Lähmungsercheinungen.

Chronische Rückenschmerzen können beispielsweise durch Muskelverspannungen hervorgerufen werden, aber auch durch Wirbelspondylitis, Arthrose der kleinen Wirbelgelenke sowie eine degenerative Veränderung des Rückenmarks beziehungsweise Rückenmarkkanals.

Manche dieser knöchernen Veränderungen hängen zum einen mit Erkrankungen innerer Organe zusammen, zum anderen können sie Folgeerkrankungen einer Fehl- oder Schonhaltung sein.

Hunde können chronische Rückenschmerzen, die zumeist schleichend und unbemerkt über einen längeren Zeitraum verlaufen, lange überspielen. Der Halter bemerkt so erst spät, dass sein Tier nicht mehr fit ist. Erste Anzeichen sind beim Streicheln oder Bürsten leichtes Hautzucken und gehen bis hin zum Ausweichen der Berührung.

Ebenfalls Indizien für Rückenschmerzen sind, wenn

▶ sich Ihr Hund nur langsam und

mit geradem Rücken hinlegt, ▶ er im Schritt gleichzeitig mit Hinter- und Vorhand geht, ▶ sich das Fell und seine Farbe im Rückenbereich verändert, ▶ ihr Hund aggressiv reagiert, um sich vor Schmerzen zu schützen.

Gehen Sie bei diesen Symptomen mit Ihrem Hund zum Tierarzt. Er legt das Behandlungsziel fest. Auf dessen Grundlage kann der Tierphysiotherapeut einen Behandlungs- und Trainingsplan erstellen.

Je nach Krankheitsbild beinhaltet dieser verschiedene Methoden zur Schmerzlinderung, zum Muskelaufbau, zur Nervenstimulation sowie Gangschulung. Ultraschall, Reizstrom, Laser-Akupunktur und -Dusche sind eine sinnvolle Ergänzung zu Krankengymnastik und Massage. Sie helfen, dass die Schmerzen schneller abklingen und sich die Zellen erneuern.

Da auch die Mitarbeit des Tierhalters wichtig ist, bekommt er „Hausaufgaben“ in Form eines individuellen Trainingsplans ausgehändigt.

silke@tierphysio.net

## TIPP

**Rückenschonung** fängt bereits bei der Auswahl von Leine und Halsband an. Selbst der Schlafplatz und die optimale Höhe des Fressnapfes sind wichtig. **Nächstes Mal** lesen Sie, worauf Sie genau achten müssen, damit Ihr Tier von Rückenschmerzen verschont bleibt.



Mit hängender Zunge schaut Schäferhund „Dex“ in die Kamera. Hunde können wie Menschen auch Rückenschmerzen bekommen. Archivfoto: dpa

## GESUNDHEIT

## Wie gefährlich ist die Droge Cannabis wirklich?

Immer mehr junge Menschen nehmen Cannabis. Das ist Grund zur Sorge, denn der Konsum von Cannabis zieht erhebliche gesundheitliche, psychische und soziale Risiken nach sich. Es ist wichtig, darüber zu informieren.

Die Konzentration der Wirkstoffe hat stark zugenommen. Studien belegen, dass Cannabis das Immunsystem, das Erbgut sowie die Konzentrations- und Lernfähigkeit schädigen kann. Das Risiko, an Depression oder Schizophrenie zu erkranken, ist erhöht. Atemwege und Lunge werden mit krebserregenden Substanzen belastet.

Cannabis gepaart mit Alkohol, Medikamenten oder Designerdrogen wie Ecstasy ist besonders ris-



Johannes Benedde, Leiter der Fachambulanz Braunschweig der Suchthilfe im Lukas-Werk

kant. Cannabis kann abhängig machen.

Gründe für das sinkende Einstiegsalter und den exzessiven Konsum sind: leichte Beschaffbarkeit, Bagatellisierung, nachlassende soziale Kontrolle, seelische Traumatisierungen und Störungen im Kindes- und Jugendalter oder auch Eltern, die selbst Cannabis rauchen.

## BUCHTIPP

## Wie sieht ein perfekter Papierflieger aus?

Er hat einen Rumpf, zwei Tragflächen und oft eine Spitze. Das ist die Antwort eines Laien.

Fragt man René Lucio und Jan Spütz, ist ein perfekter Flieger wesentlich komplizierter gebaut. Da ist zum Beispiel die Rede von Symmetrie, von Seitenleitwerken, von Bremsfalten, von Quer- und von Höhenrudern.

Papierflieger-Basteln ist also nicht bloße Spielerei, es ist eine Kunst – ja, eigentlich eine Wissenschaft. Deshalb verraten Lucio und Spütz in ihrem Buch „Blitzschnelle Papierflieger“ auch nicht nur, wie man eine ganze Luftflotte bastelt. Sie erklären, was Luftwiderstand ist, wie Schub- und Schwerkraft auf das Flugmodell wirken und was es mit dem Auftrieb auf sich hat.



René Lucio, Jan Spütz: „Blitzschnelle Papierflieger“.

Der ausführliche Theorie-Teil ist für all jene geeignet, die nicht nur basteln, sondern ihren Flieger auch verstehen wollen. Alle anderen sind mit den 30 Bastelanleitungen gut bedient. Ein schönes Buch, das das Kind in uns weckt.

René Lucio, Jan Spütz: „Blitzschnelle Papierflieger“. Gondrom Verlag. 176 Seiten. 7,95 Euro.

## KINDER

## Brauchen Kinder und Jugendliche Vorbilder?

Sarah Connor und Michael Ballack, Yvonne Catterfeld und der Papst: Musiker, Sportler, Schauspieler, sogar ein Kirchenoberhaupt – das sind die Idole, die sich Kinder und Jugendliche suchen.

Dagegen ist nichts einzuwenden. Schließlich vermitteln Vorbilder Werte und Normen. Sie haben Fähigkeiten und Eigenschaften, die unser Nachwuchs nachzuahmen versucht.

Manchmal können Idole aber auch schaden: Denn Vorbilder helfen nicht nur, sie können auch verleiten. Sie machen direkt oder indirekt Versprechungen, wecken Begeisterung oder Fanatismus, scheitern perfekt.

Das kann bloße Fassade sein. Kin-



Monika Dittmer, Leiterin des Kindergartens Löwenzahn, Goslar-Jerstedt

der und Jugendliche durchschauen das oft noch nicht. Geraten sie an die „falschen“ Vorbilder, kann das fatale Folgen für den Lebensweg haben.

Vergessen Sie nicht: Nicht nur Stars sind Vorbilder, auch Eltern haben diese Funktion. Und Sie bleiben es – ein Leben lang.

Kita.Loewenzahn@goslar.de

## DIGITALE WELT

## Wie finde ich nützliche Internetseiten schneller wieder?

Sie suchen im Internet per Suchmaschine nach Informationen zu einem bestimmten Thema. Um die passenden Internetseite zu finden, geben Sie Stichworte ein und lassen danach das Netz durchsuchen. Das kann Zeit und Nerven kosten – vor allem, weil sie häufig sehr viele Fundstellen angezeigt bekommen.

Haben Sie eine Internetseite gefunden, von der Sie denken, dass Sie Ihnen noch häufiger nützlich sein kann – zum Beispiel Fremdwörterbücher oder die Gelben Seiten – lohnt es sich, den Link zu merken. Natürlich können Sie die Webadresse aufschreiben.

Einfacher ist, wenn Sie sie in der Favoritenliste Ihres Internetexplorers hinterlegen. Das geht mit einem ganz einfachen Trick: Sobald Sie die



Sabine Kuchler, Geschäftsführerin bei Layer Drei, EDV-Schulungen in Braunschweig

gesuchte Seite gefunden haben, geben Sie auf der Tastatur die Kombination „Strg“ und „D“ ein. Ab sofort ist Ihre gesuchte Seite in der Favoritenliste abgelegt.

Klicken Sie in Zukunft im Menü des Internetexplorers einfach auf Favoriten. Dann öffnet sich ein Fenster. Dort finden Sie alle per Tastenkürzel abgelegten Seiten alphabetisch aufgereiht wieder.